



Ameranger Mitteilungsblatt Inhaltsverzeichnis

Gemeindlicher Teil	
Wanderung im August	2
Wandern im September	2
Wir suchen Euch!	2
Grußwort des Bürgermeisters	3
Aus dem Gemeinderat	4 - 5
Fachtag: Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung	5
Jubiläum der Bürgerbus-Gemeinschaft	6
Abfahrtzeiten Schulbusse	7
Richtige Entsorgung von Feuchttüchern	8
Hilfe zur Selbsthilfe	8
Diamantene Hochzeit	9
Ü60-Kaffee	9
Fahrrad-Reparaturstation aufgestellt	9
Alles inklusive	10
Kunst	
100% Kunst: Lädt ein zum Galeriebesuch	10
100% Kunst: Gespräch mit Thomas Hans	11
Kinder	
Kinderhaus Sonnenblume	13
Schule	14
Vereinsleben	
GTEV Chiemgauviertler Amerang: Gaufest	15
Schützengesellschaft Evenhausen	15
Ortsverband der CSU	15
Männergesangsverein: Sommerausflug	16
Motorrad-Stammtisch: Motorradtreffen	17
Freiwillige Feuerwehr Amerang	
- Lampionfest	18
- Leistungsabzeichen	18
- Kreisjugendfeuerwehrtag	19
FFW Kirchensur/Evenhausen: Kreisjugendtag 2023	19
Obst- und Gartenbauverein: Garten und Klimawandel	20
SV Amerang	
- Sportabzeichentag, 16. September 2023	20
- Gemeindepokal im Stockschießen	20
- Den ganzen Tag den Ball im Blick	21
- Abt. Tennis - Sommerfest	21
- Abt. Turnen: Neue Kurse	22
Termine	22
Kleinanzeige	23
Öffnungszeiten	23
Impressum & Kontakt	23

Wanderung im August



Trotz sehr hoher Temperaturen kam eine gut gelaunte Gruppe zusammen, die miteinander unterwegs sein wollte. Von Froitshub aus ging es deshalb schnell in den Wald. Wast Weinmann erklärte den Verlauf der Gemeinde- und hier auch der Landkreisgrenze zu Traunstein und das Einzugsgebiet des Surer Dorfbaches. Als dann auch noch Schwammerl zu finden waren und am Ende sogar die Menge für eine Suppe ausreichte, war es ein gelungener Nachmittag, den wir fast die gesamte Strecke im Schatten verbrachten.

Wandern im September

Am **Samstag, 9. September 2023** treffen wir uns wieder zu einer neuen Tour in unserer Gemeinde. Wir gehen entlang der großen Schlucht zur Kapelle in Linden. Nach einem kurzen Aufenthalt dort wandern wir gemütlich weiter über Wald und Kraxen zu unseren Autos zurück und genießen dabei die schöne Aussicht und die herrliche Natur.

Abfahrt ist wie immer um 14:00 Uhr vom Parkplatz an der Schule Amerang.

Wir freuen uns auf eine unterhaltsame Gruppe.

Martina Eckert und Agnes Weinmann

Wir suchen Euch!

Wer hat Lust und gelegentlich Zeit zu unterstützen bei:

- Hausaufgaben
- Deutsch lernen
- Behördengängen
- Arztbesuchen
- Fahrdiensten

Interessenten für den Helferkreis „Geflüchtete“ melden sich bei mir unter inklusion@amerang.de oder Tel.: 08075 91970.

Je mehr wir sind, desto besser gelingt es!

Anja Rosengart

Beauftragte für Inklusion und Menschen mit Behinderung

Grußwort des Bürgermeisters

*Hoffnung ist nicht die Überzeugung,
dass etwas gut ausgeht,
sondern die Gewissheit,
dass etwas Sinn hat,
egal wie es ausgeht.
Václav Havel*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
dieser Sommer, der uns wieder vor Augen geführt hat, wie stark sich die Wetterereignisse verändern können - oder werden (?) - neigt sich dem Ende zu.

Mit dem diesjährigen „Sommergfui“ hat Amerang bewiesen, dass es auch „Schlechtwetter“ kann. Es war trotz des Regens ein wunderschönes Fest. Die vielen ehrenamtlich Engagierten haben wieder gezeigt, dass in unserer Gemeinde z'sammg'holffen wird. Das lassen wir uns auch von wenigen Meckerern nicht madig machen.

Herzlichen Dank dem Gewerbeverein für die monatelange Organisationsarbeit und den Mut, auch einmal schlechtes Wetter zu bespielen. Aber besonders auch den vielen anpackenden Händen, die dieses besondere Dorffest so gut gelingen haben lassen.

Viele, nicht nur die Älteren unter uns, sind froh, dass die heißen und schwülen Tage vorbei sind. Andere trauern den lauen Sommernächten nach. So unterschiedlich die Sicht auf die sommerlichen Temperaturen ist, so weit gehen auch die Einstellungen zum Thema Klimaschutz auseinander. Häufig höre ich die Aussage, wir als kleines Land könnten das Weltklima nicht retten. Wir sollten deshalb nicht zu ehrgeizig sein und die Leute nicht überfordern.

Geht es wirklich um Überforderung? Oder ist es nicht oft die Neigung zum Beharren auf Gewohntem, die uns vor zu viel Veränderung zurückweichen lässt?

In der Philosophie gilt Mut als Ausdruck von Freiheit. Nehmen wir uns die Freiheit, entscheiden wir uns gegen die Bequemlichkeit und Ängstlichkeit!

Im Französischen gibt es dafür das Wort „Courage“, abgeleitet vom lateinischen Wort „cor“ für Herz. Nehmen wir unser Herz in die Hand und stellen uns im Sinne des großen tschechischen Politikers Václav Havel unverzagt und hoffnungsvoll den Veränderungen, vor die uns unsere Zeit stellt.



Der Gesundheitsökonom Klemm hat für die Zukunft des Gesundheitswesens „mehr Eigenverantwortung auf Seiten der Patienten und mehr Ehrlichkeit bei der Politik“ gefordert. Dies kann getrost auf alle politischen Handlungsfelder übertragen werden.

Leider erliegen viele Politiker auf allen Ebenen, aber besonders die im Wahlkampfmodus, der Versuchung, dem Volk nach dem Munde zu reden, und einfache Antworten auf komplexe Fragen zu geben. Oder gar durch nebensächliche Themen wie Fleischkonsum oder Sprachfragen von den großen Aufgabenstellungen abzulenken, bei denen sie vielleicht selbst zu wenige Lösungsansätze vorzuweisen haben. Dabei bin ich mir sicher, dass eine ehrliche Debatte, das Eingeständnis, nicht immer alles zu wissen eingeschlossen, von den Allermeisten geschätzt wird.

Lassen wir uns von einem alten Spruch leiten: Miteinander reden bringt d'Leit z'samm. Nicht übereinander schimpfen, sondern miteinander reden, wenn nötig auch streiten, und danach zusammen ein Gläschen zu trinken. Letzteres dürfte uns auch im bevorstehenden Spätsommer nicht schwerfallen.

Ich hoffe, dass wir zu beidem oft und ausführlich Gelegenheit haben werden. Allen, die noch Urlaub haben, wünsche ich erholsame Tage und den Kindern mit ihren Eltern einen entspannten und hoffnungsvollen Start in das neue Schuljahr.

Konrad Linner, 1. Bürgermeister



Landgasthaus Suranger

Noch bis 09. September bei schöner Witterung
Donnerstag & Freitag ab 17.00 Uhr:
GRILLABEND
mit Schmankerl vom Holzkohlegrill

Immer Samstag ab 17 Uhr: Schnitzeltag
Freitag, 29.09.: Chill & Grill (Burger)

Unsere Öffnungszeiten:
Donnerstag – Samstag ab 16 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 9 Uhr

TEL. 08075/9246 • WWW.SURANGER.DE • FACEBOOK LANDGASTHAUS SURANGER



IT-Support
für Geschäft und privat
sicher und bequem
Via Fernwartung

Mr. Network

IT-Systeme · IT-Lösungen · IT-Service · Netzwerke · IP-Cameras
info@mister-network.de · 08075 9880 · 83123 Amerang

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderats am 26.07.2023 fasste das Gremium folgende Beschlüsse:

Das gemeindliche **Einvernehmen** wurde zu folgenden Bauanträgen erteilt:

- Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung / Tektur für Anwesen Am Kreuzberg 14
- Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau eines Einfamilienhauses mit Nutzungsänderung auf 2 Wohneinheiten am Anwesen Osendorf 12
- Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Carport am Anwesen Amselweg 10

INFORMATION ZU BESCHLÜSSEN AUS DER SITZUNG DES SCHULVERBANDES AMERANG

- Mittagsbetreuung: Ab dem kommenden Schuljahr soll die Betreuung bis 15.00 Uhr ausgeweitet werden, sofern eine relevante Nachfrage besteht. Künftig wird an beiden Schulhäusern (Amerang und Schonstett) an bis zu vier Tagen eine warme Mittagsverpflegung angeboten.
- Schülerbeförderung: Die Linien mussten neu ausgeschrieben werden. Die Beförderungsleistungen wurden an die Firmen Voit und Fischbacher aus Amerang vergeben. Die jährlichen Aufwendungen für die Schülerbeförderung steigen um etwa 25% auf rund 150.000 €. Der Schulverband erhält Fördermittel i.H.v. 60% der Ausgaben.
- Jugendsozialarbeit an der Grundschule: Das Jugendamt des Landratsamt Rosenheim hat einen Bedarf von 10 h / Woche als notwendig anerkannt. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Rosenheim hat sich bereit erklärt, die Dienstleistung zu erbringen. Die Kosten belaufen sich jährlich auf rund 20.600 €, wobei eine Förderung von 5.000 € in Aussicht gestellt wurde. Ziel ist, mit der Jugendsozialarbeit ab 01.01.2024 zu beginnen.

BEBAUUNGSPLAN KIRCHENSUR REITERBERGERSTRASSE; BE-SCHLUSSFASSUNG ZU NEUER AUFSTELLUNG

Das Bundesverwaltungsgericht hat am 18.07.2023 entschieden, dass das beschleunigte Verfahren dem europäischen Recht widerspricht. Aktuelle Bauleitplanverfahren müssen in das Regelverfahren übergeleitet werden. Um die Verzögerung möglichst gering zu halten, ist die Aufstellung des Bebauungsplans neu einzuleiten, wobei der vorliegende Vorentwurfstand hinsichtlich des Geltungsbereichs beibehalten werden soll.

INFORMATION ZUR DURCHFÜHRUNG DER LANDTAGS- UND BEZIRKSTAGSWAHL 2023

Der Wahltermin für die diesjährige Landtags- und Bezirkstagswahl wurde auf **Sonntag, 08.10.2023** festgesetzt. Neben vier Wahllokalen (Evenhausen; Kirchensur; 2 in Amerang) werden außerdem vier Briefwahllokale gebildet.

INFORMATION ZUR HAUSHALTSENTWICKLUNG

Der Vorsitzende informierte über die Haushaltsentwicklung im Jahr 2023. Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt entwickeln sich in Bezug auf die Steuerbeteiligungen (Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Einkommensteuerersatz) plangemäß. Bei der Gewerbesteuer ergeben sich relevante Mehreinnahmen (Sollbetrag zum 05.07.2023: 4.980.000 € im Vergleich zum Ansatz von 3.500.000 €).

Angesichts der umfangreichen Baumaßnahmen kommen der Gemeinde die Mehreinnahmen sehr entgegen.

Gleichwohl wurde der bereits im Vorjahr aufgenommene Kredit über 3.000.000 € abgerufen.

Im Vermögenshaushalt entfallen die Ausgaben auf die bekannten Baumaßnahmen. Für das Haus für Kinder/Verein wurden bisher 310.000 € ausgegeben.

Die Spange wurde zwischenzeitlich fertiggestellt. Bis zum Stichtag fielen Ausgaben in Höhe von 209.000 € an. Die Schlussrechnung sollte zeitnah erstellt werden, um die abschließende Förderung (350.000 €) abrufen zu können.

Im Zusammenhang mit der Erschließung des Baugebiets Kammer wurden im laufenden Jahr Ausgaben in Höhe von rund 745.000 € getätigt. Hier ist im Laufe des Jahres noch mit erheblichen Ausgaben zu rechnen. Gleichzeitig erwartet die Kämmerei aus Grundstücksveräußerungen sowie aus der Ablöse der Erschließungsbeiträge Einnahmen von mehr als 1,5 Mio. €.

Die Verschuldung beträgt zur Jahresmitte rund 5,4 Mio. €. Insgesamt ist die Haushaltsentwicklung trotz der zwischenzeitlich deutlich angestiegenen Verschuldung positiv zu bewerten, weil sich insbesondere die Steuereinnahmen positiv entwickeln und die Baukosten für die Großprojekte im erwartbaren Rahmen sind.



Die Gute Ute

Reinigungsdienstleistungen aller Art

Tel. 08075 - 914 46 86

Familie Tahiraj
Rosenweg 3
83123 Amerang

Alles aus einer Hand!

Wohnung- und Hausauflösungen inkl. aller notwendigen Arbeiten

Sorgfältige Reinigung

- Kindergärten
- Schulen
- Laden- und Büroflächen
- Praxen

UteTahiraj@gmail.com

NEUBAU HAUS FÜR KINDER – BAUMEISTERARBEITEN UND ERDBAUARBEITEN - VERGABE

Die Aufträge für die Baumeisterarbeiten (914.867,39 €) und Erdarbeiten (207.893,56 €) wurden vergeben. Die Vergabesummen lagen insgesamt um etwa 250.000 € unterhalb der Kostenberechnung.

Die Bauarbeiten beginnen ab 16.08.2023.

Tiefensondenbohrung; Vergabe der Bauleistungen; Aufhebung der Ausschreibung

Die Ausschreibung wurde vom Gemeinderat aufgehoben. Nachdem nur ein Angebot vorgelegt wurde und dieses mit 197.300 € deutlich über der Kostenberechnung (140.600 €) lag, entschied der Gemeinderat, die Planung zu ändern. Wegen der deutlich niedrigeren Investitionskosten soll nunmehr eine Luftwärmepumpe installiert werden.

ENERGETISCHE SANIERUNG FEUERWEHRGERÄTEHAUS AMERANG – AUSTAUSCH HEIZUNGSANLAGE

Nach Prüfung der Angebote durch das beauftragte Ing.-Büro wurde der Auftrag für die Heizungsbauleistungen an das niedrigste Angebot mit brutto 79.372,50 € vergeben. Die erforderlichen Erdbauleistungen für den Gastank sind im Auftrag nicht enthalten.

ERTÜCHTIGUNG SCHMUTZWASSERKANAL HOPFGARTEN – TIEFBAUARBEITEN, GENEHMIGUNG NACHTRAG REGIELEISTUNGEN

Die Bauarbeiten konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Aufgrund unvorhersehbarer Mehraufwendungen bei der Leitungssuche entstanden überplanmäßige Ausgaben, welche der Gemeinderat genehmigte. Die Gesamtkosten lagen bei 136.710 € (Auftragssumme: 126.870 €).

ZUSCHUSSANTRAG SV AMERANG ZUR ERRICHTUNG EINER BOULEBAHN

Für die bereits fertiggestellte Boulebahn wird von der Gemeinde Amerang ein Zuschuss in Höhe von 12.000 € gewährt. Der Sportverein übernimmt einen Eigenanteil in Höhe von 1.575 €. Die Einrichtung wird künftig vom Sportverein betrieben.

ZUSCHUSSANTRAG DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT AMERANG E. V. ZUR RENOVIERUNG DER SANITÄREN ANLAGEN IM SCHÜTZENHEIM

Der Schützenverein Amerang hat sich entschlossen, die unzureichenden Sanitäranlagen zu erneuern. Es werden Ausgaben in Höhe von 20.000 € erwartet. Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Kosten, höchstens jedoch 10.000 € zu gewähren. Die außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Spende für Spielplatzgerät Evenhausen

Die Gemeinde erhielt eine Spende in Höhe von 2.500 € von der „VR-Bank Rosenheim-Chiemsee Stiftung“ für das beschaffte Spielplatzgerät in Evenhausen. Der Gemeinderat stimmte der Annahme der Spende zu.

Fachtag zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder



Ab 2026 soll der Rechtsanspruch für eine Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter nach und nach eingeführt werden. Was das für die Kommunen, die Schulen, die Träger der freien Jugendhilfe und der Betreuungseinrichtungen bedeutet, wurde bei einem Fachtag erörtert.

Bürgermeister Konrad Linner und Kämmerer Anton Görgmayr informierten sich über die Gestaltung, über dessen Hintergründe und Bedeutung dieses Rechtsanspruches und tauschten sich über die Möglichkeiten aus, ihn bestmöglich umzusetzen.

Ministerialrätin Alexandra Brumann vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus und Regierungsdirektorin Nora van de Sand vom Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gaben einen Einblick, welche Angebote für Kinder möglich sind und welche finanzielle Unterstützung die Kommunen vom Freistaat erwarten dürfen. In sechs Dialogforen und auf einem „Markt der Möglichkeiten“ tauschten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fachtags Ideen, Impulse und Konzepte aus. Im Zentrum stünden die Kinder und damit die Frage, wie Schule ein Lebensort werden könne - „sicherlich nicht bei acht Stunden im Klassenzimmer“, wie Alexandra Brumann betonte.

Mit der Erweiterung der Mittagsbetreuung in Amerang und Schonstett ab September hat der Schulverband Amerang bereits wichtige Weichen gelegt. Neue räumliche Kapazitäten ergeben sich mit der Fertigstellung des Hauses für Kinder und Vereine.



Bernhard Auer
Elektro-Heizung-Sanitär

Suchen Mitarbeiter/In
zur Verstärkung
unseres Teams

Hauptstraße 6
83123 Amerang/Kirchensur
Tel: 0 80 74 | 4 51
Fax: 0 80 74 | 81 57
info@bernhard-auer.de
www.bernhard-auer.de

Jubiläum der Bürgerbus-Gemeinschaft

20 JAHRE ÜBER DIE LANDKREISGRENZEN HINWEG

Der „Bürgerbus Chiemsee“ verbindet seit gut 20 Jahren ausschließlich mit ehrenamtlichen Fahrern, aber als öffentliche Linie, Haltestellen im Gemeindegebiet von Amerang, Pittenhart, Obing, Eggstätt, Bad Endorf, Rimsting, Prien, Breitbrunn, Gstadt und Seeon-Seebruck, in einer Region, die ansonsten nicht mehr flächendeckend durch den öffentlichen Nahverkehr erschlossen wäre, und trägt damit zur Mobilität jener Bürger bei, denen aus den verschiedensten Gründen nicht ständig ein eigener Pkw zur Verfügung steht. Dieses Jubiläum wurde nun in Eggstätt im „Hartsee-Stüberl“ von der Bürgerbus-Gemeinschaft in großer Runde gefeiert, denn beim Erfolgsmodell Bürgerbus gibt es viele Beteiligte.

Das größte Verdienst am Funktionieren des zumindest in Südbayern einzigartigen Verkehrsprojektes haben selbstverständlich die aktuell 21 ehrenamtlichen Fahrer; doch ohne die organisatorische Arbeit der Verantwortlichen in der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft (RoVG), der Verkehrsgesellschaft von Landkreis und Stadt Rosenheim, ginge es auch nicht. Außerdem braucht der Bürgerbus die - auch finanzielle - Unterstützung der Kommunalpolitiker der zugehörigen Gemeinden, und so ist er eine Art Bindeglied zwischen ihnen geworden, die damit auch real die Landkreisgrenze zwischen Rosenheim und Traunstein überwinden und zur Konstituierung eines Gesamttraumes Nördlicher Chiemgau beitragen. Die Landkreise Rosenheim und Traunstein engagieren sich ebenfalls sowohl finanziell als auch organisatorisch.

Der „Bürgerbus Chiemsee“ ist eine öffentliche Linie, mit eigener Linienkonzession des RVO, der inzwischen zur DB gehört. Der Bürgerbus hat eine eigene Liniennummer 9480 sowie einen festen Platz in den Fahrplänen der RoVG. Die RoVG leaset den Kleinbus und sorgt für die notwendigen Versicherungen für Bus und Fahrer. Im Jahr fährt der Bus etwa 65.000 Kilometer, in den letzten 20 Jahren haben ihn bereits rund 120.000 Fahrgäste benutzt.

LANDKREISÜBERGREIFENDER ÖPNV

Zur Jubiläumsfeier für die Bürgerbus-Erfolgsgeschichte begrüßte Oliver Kirchner, als Geschäftsführer der RoVG auch für die Belange des „Bürgerbusses Chiemsee“ zuständig, zahlreiche Gäste, die am Gelingen dieses Erfolgs beteiligt waren, und die, die gegenwärtig dafür sorgen, dass auch weiterhin die Bürger im nördlichen Chiemgau in ihrer Mobilität durch den „Bürgerbus Chiemsee“ unterstützt werden.

Rosenheims Landrat Otto Lederer hob besonders hervor, dass es vor 20 Jahren mit dem „Bürgerbus Chiemsee“ erstmals gelungen sei, die bis dahin im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs recht undurchlässigen Grenzen zwischen den Landkreisen Rosenheim und Traunstein aufzuweichen. So sei die grenzüberschreitende Rolle des Bürgerbusses auch ein wichtiger Schritt zur Überwindung der Landkreisgrenzen geworden. Dass das so gut gelungen ist, sei vor allem das Verdienst der ehrenamtlich engagierten Fahrer aus den beteiligten Gemeinden. „Denn das Herzstück des Projektes sind die Bürgerbusfahrer.“

IM MÄRZ 2003 BETRIEB AUFGENOMMEN

Hans Zagler, Vorgänger von Kirchner als Geschäftsführer der RoVG, der in dieser Zeit das Bürgerbus-Projekt stark vorangetrieben hatte, blickte in unterhaltsamer und mit alten Fotos gewürzter Darstellung auf die Anfangsperiode und die letzten 20 Jahre zurück. Entstanden sei das Projekt als Initiative der Chiemseeagenda, die der Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (AUV) 2001 gestartet hatte. Im März 2003 hatte nach einigen Vorarbeiten der erste Bus den Betrieb aufgenommen. Wichtigste Voraussetzung sei gewesen, dass es gelungen war, 30 ehrenamtliche Fahrer zu gewinnen, die sich der Prüfung für den Personenbeförderungsschein unterzogen. Inzwischen ist bereits der siebte Bus im Bürgerbus-Gebiet unterwegs. Denn da der Bus innerhalb von drei Jahren fast 200.000 Kilometer zurücklegt, wird er nach diesem Zeitraum regelmäßig ausgetauscht.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier ehrte Oliver Kirchner ein „Urgestein“ der Bürgerbus-Gemeinschaft - Rolf Mitzkeit, der über lange Jahre hinweg in ehrenamtlicher Arbeit die Dienstpläne für die Einsatzzeiten der Bürgerbusfahrer erstellt hat und jetzt immer noch erstellt. Eine wichtige und herausfordernde Aufgabe; denn der einzelne Fahrer steht aus zeitlichen Gründen nicht immer zur Verfügung und soll auch nicht zu sehr belastet werden, manch einer muss aus den verschiedensten Gründen - auch kurzfristig - absagen.

WEITERE ENGAGIERTE FAHRERINNEN UND FAHRER GESUCHT

Beim 15-jährigen Jubiläum hatte der AUV ein Wanderheft zum Bürgerbus Chiemsee „Wandern im westlichen Chiemgau“ herausgegeben. Auch zum 20jährigen wurde nun von der RoVG etwas Neues herausgebracht, ein Flyer „Werden Sie Teil unserer Bürgerbus-Familie“, um die Gemeinden bei der Suche nach weiteren Fahrern zu unterstützen und die Suche zum Erfolg zu führen. Der Flyer soll in allen Rathäusern zur Verfügung stehen.

Denn ausscheidende Fahrer müssen ersetzt werden, der/ die einzelne wird weniger belastet, wenn der Dienstplaner auf viele Freiwillige zurückgreifen kann. Deswegen ist die RoVG immer auf der Suche nach engagierten Bürgern, die sich an dieser schönen und verantwortungsvollen ehrenamtlichen Aufgabe beteiligen wollen. Jeder, der glaubt, Bürgerbusfahren könnte das Richtige für ihn sein, sollte sich bei dem Koordinator im Bürgerbus-Team, Norbert Gradmann, unter der Rufnummer 0160-8410356 oder per Mail unter norbert.gradmann@t-online.de oder bei der RoVG, Oliver Kirchner, unter info@rovg.de melden.

Inge Graichen

Anwalt-Amerang.de
www. **Anwalt-Amerang.de**

Harald Getz

Rechtsanwalt und Mediator Harald Getz
Wasserburger Str. 2 · T. 08075 9169988



Abfahrtzeiten Schulbusse

Klaus Voit Tour 1 (großer Bus)		Klaus Voit Tour 2 (großer Bus)		Klaus Voit Tour 3 (kleiner Bus)	
Ort	Abfahrt	Ort	Abfahrt	Ort	Abfahrt
Kirchensur	6:50 Uhr	Murn	7:15 Uhr	Furth	6:50 Uhr
Mais	6:54 Uhr	Frieberting	7:17 Uhr	Hatthal	6:53 Uhr
Stephanskirchen	6:57 Uhr	Au	7:19 Uhr	Hub	6:56 Uhr
Durrhausen	7:01 Uhr	Rieperting	7:23 Uhr	Scherer/Reit Bush.	6:58 Uhr
Durrhausen 2	7:03 Uhr	Helperting	7:25 Uhr	Froitshub Bush.	7:00 Uhr
Amerang Schule	7:13 Uhr	Weichselbaum	7:30 Uhr	Surau (Wimpasing)	7:03 Uhr
		Schonstett Schule	7:33 Uhr	Amerang Schule	7:15 Uhr
		Evenhausen	7:38 Uhr		
		Pfaffing	7:43 Uhr		
		Obersur	7:45 Uhr		
		Amerang Schule	7:50 Uhr		

Klaus Voit Tour 4 (kleiner Bus)		Ernst Fischbacher Tour 1 (großer Bus)		Ernst Fischbacher Tour 2 (großer Bus)	
Ort	Abfahrt	Ort	Abfahrt	Ort	Abfahrt
Ried	7:25 Uhr	Öd	7:05 Uhr	Kammer	7:28 Uhr
Unterstreit	7:27 Uhr	Taiding	7:09 Uhr	Asham	7:31 Uhr
Englstetten	7:31 Uhr	Meilham	7:12 Uhr	Mühlberg Schule Amerang	7:34 Uhr
Eßbaum	7:35 Uhr	Oberratting	7:14 Uhr	Pichl	7:38 Uhr
Achen	7:38 Uhr	Thalham	7:20 Uhr		
Eichleiten	7:43 Uhr				
Amerang Schule	7:48 Uhr				

Ernst Fischbacher Tour 3 (kleiner Bus)		Ernst Fischbacher Tour 4 (kleiner Bus)	
Ort	Abfahrt	Ort	Abfahrt
Wald	7:10 Uhr	Am grünen Moos	7:35 Uhr
Attwies	7:12 Uhr	Hallerschneid	7:40 Uhr
Eggerdach	7:14 Uhr	Wolfsberg Hs.Nr. 31	7:42 Uhr
Stetten	7:25 Uhr	Wolfsberg	7:45 Uhr
		Grünhofen	7:47 Uhr



Dalal
Medizinische Fußpflege
in Amerang

Naturkosmetikstudio & Hamam
T. 08075 8469 • info@dalal-amerang.de

Fahrzeugpflege vom Profi



Keramik-Versiegelungen
Innenreinigung und **Lederpflege**

Damit Ihr Auto immer „blitzt“ wie am ersten Tag!

Infos & Terminbuchung unter der 08075 914870.
Peter Engler · Taiding 5 · fahrzeugpflege-chiemgau.de

Richtige Entsorgung von Feuchttüchern



Schnell ein paar Feuchttücher verwendet und dann weg damit. Der Weg über die Toilette ist jedoch der falsche.

Feuchttücher sind bei vielen Menschen im Alltag kaum wegzudenken. Vor allem Haushalte mit Kleinkindern oder Menschen, die unter empfindlicher Haut leiden, verwenden diese gerne. Nach der Nutzung sollten sie jedoch nicht arglos die Toilette hinuntergespült, sondern über den Restmüll entsorgt werden. In den Rohren führen sie regelmäßig zu problematischen Verstopfungen oder zum Lahmlegen von Pumpwerken. Um den Abwasserstrom zur Kläranlage sicherzustellen, muss so manche Stadt ihre Pumpwerke fast wöchentlich aufwändig von zu Strängen verbundenen und ineinander verhedderten Feuchttüchern befreien. Sowohl im Wasserhaushalts- als auch im Kreislaufwirtschaftsgesetz ist das Herunterspülen von Feuchttüchern über die Toilette verboten.

Folgender Grundsatz gilt: Es hat prinzipiell nichts in der Toilette zu suchen, was im Wasser nicht wie Klopapier zerfällt. Unabhängig davon, ob es sich beim Material um Baumwolle, Polyester oder Viskose handelt. Das entscheidende Kriterium ist die Reißfestigkeit. Dies gilt ebenso für weitere Abfälle wie bspw. gebrauchte Binden, Slipeinlagen, Tampons oder Kondome.

Eine Entsorgung über den eigenen Kompost oder die Bio-tonne sollte ebenfalls vermieden werden. Auch wenn manche Feuchttücher aus natürlichen Ausgangsmaterialien wie Baumwolle oder Bambus gefertigt sind und Begrifflichkeiten wie „biologisch abbaubar“ oder „kompostierbar“ aufweisen, ist insbesondere wegen ihrer Reißfestigkeit stark zu bezweifeln, dass sie sich bei der Kompostierung sicher zersetzen. Zudem werden einige Tücher auch chemisch behandelt, gebleicht oder mit Lotionen und Duftstoffen benetzt.

Tipp: Statt Feuchttücher zur Reinigung alternativ einen Waschlappen mit Wasser (und Seife) verwenden. Neben der Vermeidung von Müll kann hierdurch auch eine nennenswerte Menge an Energie eingespart werden, die bspw. für die Herstellung von Viskose und damit Feuchttüchern benötigt wird.

Hilfe zur Selbsthilfe



Im Frühjahr wurde die Ameranger Kirchenmalermeisterin Maren Kogge zur Miss Handwerk 2023 gewählt (siehe Interview Mitteilungsblatt 05/23). Als Botschafterin engagiert sich die junge Frau besonders für ein „buntes“ Handwerk. „Diversität kann die größte Stärke eines Unternehmens sein“, ist sich Maren Kogge sicher. Mit ihrer „Initiative Buntes Handwerk“ war sie im August medienwirksam mit 110 Gleichgesinnten im eigenen Truck auf dem CSD in Köln vertreten. Als nächstes großes Projekt steht Ende Oktober eine 10-tägige Berufsbildungsreise nach Ostafrika auf ihrer Agenda. In einer Delegation aus 25 hochqualifizierten jungen Handwerkerinnen und Handwerkern wird sie in Ruanda gemeinsam mit ortsansässigen Berufsschülern soziale Projekte im handwerklichen Bereich auf die Beine stellen.

Der Fokus liegt auf Begegnung, Abbau von Vorurteilen, Austausch und Hilfe zur Selbsthilfe, mit langfristig und nachhaltig positiven Effekten für die lokale Bevölkerung, insbesondere für die jungen Menschen vor Ort. Ruanda hat einen überproportional hohen Anteil an Menschen unter 25 Jahren. Das Land „der tausend Hügel“ gilt als ein Vorzeigeland auf dem afrikanischen Kontinent. Es hat sich zu einem dynamischen, auf die Zukunft ausgerichteten demokratischen Staat entwickelt. Dennoch gibt es noch viele Probleme zu lösen. Der globale Fachkräftemangel stellt insbesondere die Entwicklungsländer vor eine große Herausforderung, da dort bereits eine Ausbildung und Wissenserwerb ein großes Privileg darstellen.

Für den ehrenamtlichen Einsatz in Ruanda nehmen die teilnehmenden Handwerkerinnen und Handwerker extra Urlaub, soweit sie nicht die Möglichkeit haben, Bildungsurlaub zu beantragen. Geplant und durchgeführt wird das Austausch- und Berufsbildungsprojekt von der EURwanda Handcraft Foundation (Infos: eurwanda-handcraft.org). Der gemeinnützige Verein trägt Reisekosten, Kost und Logis für die teilnehmenden Handwerkerinnen und Handwerker und ist dabei auf Spendengelder angewiesen.

Spenden willkommen

Wer die Aktion unterstützen möchte, kann dies durch einen individuellen Beitrag auf das Spendenkonto der EURwanda Handcraft Foundation e.V. tun: Volksbank Trier IBAN: DE14 5856 0103 0000 6576 00.

Diamantene Hochzeit



Frohgemut haben Elfriede und Franz Schnorpfeil das selbte Ehejubiläum – 60 Jahre! - im Kreise ihrer Familie gefeiert. Für den Besuch des Bürgermeisters haben sich die beiden extra schick gemacht. Die Jubilare leben zusammen mit der Familie ihres Sohnes im gemeinsam erbauten Haus und sind dafür aus der Ortsmitte ins Rechlfeld gezogen. Die Enkel, besonders der Jüngste, sind ihnen sehr ans Herz gewachsen. Nachmittags spielt das Ehepaar gerne Rommee oder andere Gesellschaftsspiele.

Franz Schnorpfeil kam als „Flüchtling“ nach Kirchensur, ist dort auch in die Schule gegangen. Nach der Lehre zum Maschinenbauer hat er bei Hain in Rott und dann bei Rodenstock in Ebersberg gearbeitet. Elfriede Schnorpfeil hat das Schneiderhandwerk erlernt und arbeitet noch jeden Tag an der Nähmaschine. Auch der Garten ist ihr wichtig. Auch am Dorfleben ist die 81-Jährige aktiv beteiligt und besucht Freundinnen, die nicht mehr so mobil sind. So sind die Tage immer ausgefüllt.

Ü60-Kaffee



Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Amerangerinnen und Ameranger, der Ü60-Kaffee erfreut sich auch weiterhin eines großen Zuspruchs. Die gemeinsame Zeit wurde genossen, ein mitgebrachtes Gedicht vorgetragen und der neue Bouleplatz vorgestellt.

Herzlichen Dank wieder an alle, die mithalfen und Kuchen spendeten.

Der nächste Ü60-Kaffee findet am **Freitag, 29.09.2023** ab **14 Uhr** im Bauernhausmuseum Amerang statt.

Bitte bildet Fahrgemeinschaften oder lasst mich frühzeitig wissen, solltet Ihr eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Mandy Mayer

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Amerang

Handy 0152-31325802, E-Mail: senioren@amerang.org

Fahrrad-Reparaturstation aufgestellt

Im Rahmen des von Chiemgau Tourismus initiierten Projekts „Rad-Begleitinfrastruktur“ hat die Gemeinde Amerang das Serviceangebot für Radlerinnen und Radler ausgebaut. Nicht nur Gäste, auch Einheimische können die neue Fahrrad-Reparaturstation auf dem Pfarrer-Fischer-Platz auf dem Weg in die Arbeit oder beim Radausflug nutzen. Das mit 1,5 Millionen Euro vom Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Projekt „Rad-Begleitinfrastruktur“ steht kurz vor dem Abschluss.



In 34 Gemeinden im Chiemgau entstanden insgesamt 55 Servicestationen mit Luftpumpe und Werkzeug, 180 Infotafeln und 110 Rast- und Ruheplätze für Radfans. Ziel des Projekts ist, mehr Menschen zum Umstieg auf klimafreundliches Radeln zu motivieren.

Die Konstruktion der Service-Station ermöglicht es, das Fahrrad auf die Griffe zu legen, sodass die Kurbel während der Reparatur des Fahrrads leicht gedreht werden kann. Der QR-CODE auf der Vorderseite der Station ermöglicht die sofortige Nutzung von Online-Publikationen mit Anleitungen zur Behebung von Fahrraddefekten. Die Station ist mit einer Handpumpe mit einem Adapter für alle Ventiltypen ausgestattet. Im Inneren der Station sind unterschiedliche Werkzeuge an Edelstahl-Drahtseilen befestigt. Durch die Länge der Seile können alle Fahrradkomponenten erreicht werden. Die Gummierung der Seile verhindert das Verheddern von Werkzeugen und schützt den Fahrradrahmen vor Kratzern oder anderen Beschädigungen.



Öffnungszeiten

Montag , Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	8.00-12.30 Uhr
Freitag	8.00-12.30 Uhr 14.00-18.00 Uhr
Samstag	8.00-12.00 Uhr

Gerne könnt Ihr uns jederzeit auf den AB sprechen oder eine E-Mail senden. Wir melden uns bei Euch schnellstmöglich zurück.

Schonstetter Str. 32 • 83123 Amerang
Tel. +49 8075 1064 • Fax +49 8075 1433
info@blumen-oberbauer.de • blumen-oberbauer.de
f blumen.oberbauer i blumenoberbauer_amerang



Alles inklusive

NEUE STUDIE: UNGLEICHBEHANDLUNG TRIFFT VOR ALLEM MENSCHEN MIT KÖRPERLICHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN

„Unter allen statistischen Minderheiten leiden Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen am häufigsten unter Diskriminierung.“ Das berichtet Kobinet (Kooperation Behinderter im Internet e.V.) und bezieht sich auf den „Equalities Index 2023“, in dem das Markt- und Meinungsforschungsinstitut Ipsos in 33 Ländern die wahrgenommene Ungleichheit in der Gesellschaft ermittelte.

So sind laut Ergebnis der Studie 39% der Deutschen der Meinung, dass diese Personengruppe auch heute noch eine ungleiche oder unfaire Behandlung erfahren.

Die Hälfte der Befragten denkt, dass bislang zu wenig unternommen wurde, um die Gleichberechtigung zu fördern. In Bezug auf die Verantwortung für die Umsetzung sehen 57% die Politik in der Pflicht, 30% sind der Meinung, dass Arbeitgeber eine wichtige Rolle spielen sollten.

Die Studie (auf Englisch) ist nach Ländern aufgeschlüsselt und bietet interessante Einblicke. Unter ipsos.com kann man nachlesen und auch die eigene Haltung überprüfen. Es bleibt bemerkenswert, dass es weltweit die Wahrnehmung gibt, dass Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung am stärksten von Ungleichheit betroffen sind. Was folgt daraus? Mehr Möglichkeiten der Begegnung untereinander schaffen, mehr selbstverständliches Miteinander - zum Beispiel am Arbeitsplatz! Und insgesamt mehr Augenmerk auf die besonderen Bedarfe unserer Mitmenschen.

Wissen Sie von Menschen, Ideen, Projekten, die unterstützen, verbinden oder wo jemand Unterstützung benötigt? Dann schreiben Sie mir unter: inklusion@amerang.org

Ihre Anja Rosengart

100% Kunst

LÄDT EIN ZUM GALERIEBESUCH

Es freut es uns sehr, am **7. Oktober 2023** um **14 Uhr** eine Führung durch Georg Mayerhansers ARTworld in Schnaitsee anbieten zu können. Die einstündige Führung durch den Skulpturengarten und die Galerie wird uns mit den Werken und der Arbeitsweise dieses international renommierten Künstlers bekannt machen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich in gemütlicher Runde im Galerie Café hausgemachten Kuchen schmecken zu lassen.

Die Führung wird ab 10 Teilnehmern angeboten und kostet 1,50 € pro Person. Wir bitten deshalb um **Anmeldung bis spätestens 30.9.23.**

E-Mail an gaby.schrott@icloud.com oder 0174 6251165

Text: Gaby Schrott



Werden Sie ab Herbst 2023 Teil unseres Teams als

Sicherheitskraft in Teilzeit oder auf Minijob-Basis (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Aufsicht und Bewachung der Ausstellungsstücke
- Freundlicher Empfang der Museumsbesucher
- Besucherbetreuung und -information
- Durchführung der Modellbahn-Fahrten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenden Sie sich an Frau Eva-Maria Müller ([mueller\[at\]freiberger-stiftung.de](mailto:mueller[at]freiberger-stiftung.de))

www.efa-mobile-zeiten.de

Die Ernst Freiberger-Stiftung engagiert sich in der Tradition ihres Gründers Ernst Freiberger. Sie wurde 1994 ins Leben gerufen und unterstreicht die soziale Verantwortung des Unternehmers für die Gesellschaft. Angegliedert an die Stiftung ist das Automobilmuseum EFA Mobile Zeiten in Amerang, das eine beeindruckende Sammlung automobiler Ikonen vereint und im Rahmen eines multimedialen Ausstellungskonzeptes der Öffentlichkeit präsentiert.

Ihre Qualifikation

- Interesse am oder Kenntnisse im Oldtimer-Segment
- Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit
- Serviceorientiertes Verhalten
- ausreichende Deutschkenntnisse
- Unterrichtung gem. § 34a GewO wünschenswert
- Englisch wünschenswert

100% Kunst

GESPRÄCH MIT THOMAS HANS

Wer bist Du und was machst Du künstlerisch?

Mein Name ist Thomas Hans. Ich bin Bildhauer und erstelle in erster Linie Figuren und Masken in Lebensgröße aus rostigem Metall. Geschweißt und gehämmert. Außerdem fertige ich großformatige, abstrakte Reliefs aus Holz. Diese hebe ich noch farblich hervor. Hier arbeite ich mit der Kettensäge und anderem „groben“ Werkzeug.

Wie kam es dazu, dass Du kreativ tätig geworden bist?

Der Impuls sich auszudrücken war schon immer da. Auch schon als Kind.

Meine erste Ausbildung zum Kfz Mechaniker war eher eine Pflichtaufgabe. Es war klar, dass da noch was kommen musste. Zeit zu haben, um meine Sachen auszuprobieren, war mir damals schon wichtig.

Mit meiner Ausbildung zum Holzbildhauer hat das Ganze erst eine richtige Form bekommen.

Dem folgten dann viele Jahre des Herumprobierens. Als ich dann angefangen habe, mit Metall zu arbeiten, hat es plötzlich „Klick“ gemacht. Das hat sich so angefühlt, als wäre das jetzt das Richtige und das tut es auch heute noch.

Mit welchen Techniken, Materialien und Themen arbeitest Du am liebsten?

Das ist jetzt schwierig zu beantworten. Ich war nie der, der so richtig ins Abstrakte gegangen wäre. Ich mochte die figürlichen Arbeiten immer sehr.

In der Holzbildhauerschule arbeitet man meistens mit Modellen. Das hat immer sehr lange gedauert: erst ein Modell zu machen und dann in Holz zu arbeiten. Mir kam der Gedanke, ob ich nicht irgendetwas machen kann, wo ich ein Modell habe und damit auch schon gleich die fertige Arbeit. So dachte ich mir, ich probiere es mal mit Metall. Das hatte auch mit dem Schweißen wieder einen Bezug zum Kfz Mechaniker. Dann habe ich mich hingesezt und versucht, Bleche zu dengeln und so feine Gesichtszüge in diesem harten, sperrigen Material umzusetzen. Das hat wirklich gut funktioniert.

Das Schwierige war, dass ich im Kopf plötzlich so einen Ideenstau hatte. Bevor ich mit dem einen fertig war, stand schon wieder die nächste Idee, die ich für genauso gut hielt an, und ich dachte, das muss jetzt irgendwie raus. Das war mit Metall schwierig, denn der Arbeitsprozess dauert ziemlich lang und ist aufwändig.

Dadurch bin ich dann umgeschwenkt auf kleinere Formate und es ging nicht nur, um die Figur an sich, sondern auch um ein Gefühl, eine Message, die man transportiert.

Dann habe ich nach etwas gesucht, was ich schneller, impulsiver umsetzen kann und was eben dieses Gefühl zu dem Thema transportiert und dazu passt. So kam ich auf diese Reliefs. Sie lassen impulsiveres Arbeiten zu, und obwohl es etwas ganz was anderes ist, finde ich doch, korrespondieren sie irgendwie schön mit den Figuren.



Beim Ergebnis, das rausgekommen ist, hatte ich sofort das Gefühl: Ja, das ist genau das, wo ich hinwollte.

Auf einmal war das da, was mir in meiner Ausprobierphase oft gefehlt hatte. Damals hatte ich viel Arbeit in eine Sache gesteckt und dann doch gemerkt, „Nee, des wars jetzt irgendwie gar nicht.“ Es ist ganz wichtig, dass das Gefühl nach der Umsetzung stimmt.

Oft denkt man, eine Idee ist total der Wahnsinn, und dann setzt man das um und es ist überhaupt nicht der Wahnsinn, sondern ein Flop. Und dann macht man aus einer Laune heraus etwas und dann denkt man: Ja genau, das ist es jetzt. Obwohl der Aufwand viel geringer war.

Wer oder was inspiriert Dich?

Ganz viel. Bei Künstlern auf alle Fälle Egon Schiele. Otto Dix auch. Andreas Kuhnlein oder Bruno Walpoth. Ich mag es, wenn Leute ihren Weg in die Kunst finden, weil sie merken, sie müssen das machen, um sich von irgendwelchen Sachen zu befreien oder irgendetwas rauszulassen. Diese Biografien finde ich sehr interessant.

Aber genauso inspirieren mich die Menschen an sich. Deswegen mache ich eben auch Masken, weil mich interessiert, wie die Leute wirklich drauf sind. Wie sich jeder so im Alltag begegnet, ist es ja meistens eine Maske. Man hat ganz viele Masken. Und mich interessiert, was hinter den einzelnen Charakteren steckt und warum sie so sind, wie sie sind.

Und die Natur inspiriert mich wahnsinnig. Also in meinen Reliefs sind das Eindrücke aus der Natur oder die Assoziation, die ich hierzu habe.

Was bedeutet es für Dich künstlerisch tätig zu sein?

Auch ganz viel, weil es für mich etwas absolut Therapeutisches hat, künstlerisch tätig zu sein. Durch die Bildhauerei habe ich mein Medium gefunden

Wenn Du mich jetzt fragen würdest, was willst Du denn ausdrücken. Ich würde wahrscheinlich viel stammeln.

Eine Sache, die ich gemerkt habe auf Ausstellungen: Es gibt Leute, die sehen das und fallen aus allen Wolken, weil sie es verstehen. Dann weiß ich, dass ich es geschafft habe, sie zu berühren. Wir können es beide nicht benennen, aber das ist dann auch vollkommen ok. Und vielleicht ist es für ihn oder sie auch ein bisschen was anderes als für mich. Aber das ist auch vollkommen in Ordnung. Und ich finde darum geht es in der Kunst, die Leute zu berühren.

Ich habe das Gefühl, Kunst ist eine Sprache. Und es gibt Leute, die verstehen, was ich sagen will, und manche nicht. Auch das ist ok. In der Kunst kann ich etwas ausdrücken, was ich rein verbal nicht ausdrücken kann.

Wenn ich selbst durch eine Ausstellung gehe, will ich es selbst auch irgendwie verstehen und zu diesem Kreis gehören, der es versteht. Aber manchmal verstehe ich es halt auch einfach nicht. Aber wenn ich durchgehe und ich fühle mich angesprochen, dann braucht es auch keine Erklärung. Das ist es irgendwie. Kunst ist für jeden etwas anderes

Wo kann man Deine Werke sehen?

Auf Instagram und auf regionalen Ausstellungen

Vielen Dank für das interessante Gespräch.

Elvira Schmidt



**stadtwerke
wasserburg a. inn**



Stadtwerke senken den Strompreis zum 01.10.2023!

Die Bundesregierung plant die Strompreisbremse in 2024 zu verlängern. Den Kunden der Stadtwerke Wasserburg kann das egal sein, denn die Stadtwerke senken den Preis auf durchschnittlich 35 Cent je kWh und liegen damit deutlich unter der gesetzlichen Strompreisbremse. Ein weiterer Aspekt: die Stadtwerke bieten ab sofort für alle Kunden Ökostrom an. Damit gehen die Stadtwerke einen deutlichen Schritt in Richtung CO₂-Neutralität.

Wasserburg atmet auf. Nach dem im Januar die Preise, auf Grund der hohen Beschaffungskosten während der Energiekrise, stark erhöht werden mussten, können die Wasserburger sich nun auf eine Preissenkung von über 30%* freuen. Möglich wurde dies durch den Entscheidungswillen des gesamten Stadtrates, dem Werkausschuss und dem Engagement des gesamten Stadtwerke Teams. Durch taktisch richtige Entscheidungen ist es gelungen, den Strompreis für das Jahr 2024 auf durchschnittlich 35 Cent je kWh zu fixieren. Die Terminmarktpreise für das kommende Jahr liegen immer noch auf einem sehr hohen Niveau. Viele Versorger werden es im kommenden Jahr nicht schaffen, ihre Stromtarife unter der Strompreisbremse von 40 Cent zu platzieren, was die Bundesregierung zur Verlängerung der Energiepreisbremsen veranlasst hat.

Die Preise im Detail:

Grund- und Ersatzversorgung:	38,95 Cent/kWh (Grundpreis 160€ im Jahr)
InnStrom Natur:	34,95 Cent/kWh (Grundpreis 120€ im Jahr)
InnStrom Wärme Natur gemeinsame Messung:	34,95 Cent/kWh HT, 28,40 Cent/kWh NT (Grundpreis 170€ im Jahr)
InnStrom Wärme Natur getrennte Messung:	29,95 Cent/kWh HT, 28,20 Cent/kWh NT (Grundpreis 120€ im Jahr)
InnStrom Gewerbe Natur:	32,95 Cent/kWh (Grundpreis 120€ im Jahr)

Preissenkung schon ab 1. Oktober 2023!

Das Beste jedoch ist, dass der niedrige Strompreis bereits ab 01.10.2023 gilt. Kunden der Stadtwerke Wasserburg sparen ab Oktober doppelt, denn mit der vorgezogenen Preissenkung bleiben die Wasserburger unter 80% der Strommenge, die durch den Gesetzgeber gedeckelt wird. Der neue Preis ist dann bis 31.12.2024 gültig, sofern gesetzliche Steuern und Umlagen nicht erhöht werden. Die Stadtwerke Wasserburg haben keine Mindestlaufzeit ihrer Verträge. Die Kunden haben eine Preisgarantie, sind im Gegenzug aber nicht vertraglich gebunden und können innerhalb von 4 Wochen jederzeit kündigen. So geht fairer Kundenservice!

Anmerkung zu vermeintlich günstigeren Angeboten:

Auf dem Spotmarkt kann im Moment zwar von niedrigen Marktpreisen profitiert werden, es muss aber ebenso das Risiko steigender Stromkosten in Kauf genommen werden, wenn die Preise für Gas, Kohle & Co. im Herbst wieder saisonbedingt nach oben gehen. Viele Discounter spekulieren auf stabile oder sogar weiter sinkende Preise und bieten derzeit vermeintlich günstige Angebote auf den gängigen Vergleichsportalen an. Hier ist jedoch Vorsicht geboten! Bei vielen dieser Anbieter besteht keine Absicherung der dem Kunden gegenüber gewährten Preisversprechen. Wenn das Preisniveau in den Herbst- und Wintermonaten wieder steigen wird, können sich diese Unternehmen durch eine Insolvenz, oder durch grundlose Kündigung leicht aus der Affäre ziehen. Die Leidtragenden sind die Kunden dieser Anbieter. Grundversorger sind der Rettungsschirm für diese dubiosen Anbieter. Wenn sich einer dieser Discounter „verzockt“ (siehe div. Pressemitteilungen zu stromio, etc.), darf kein Kunde ohne Energieversorgung dastehen. Der Grundversorger (die Stadtwerke Wasserburg) ist verpflichtet jeden Kunden mit Energie zu beliefern. Dieser gesetzlich verordnete Rettungsschirm macht es unseriösen Anbietern leicht, denn zur Not können diese sich einfach aus der Affäre ziehen, wenn das Geschäftsmodell zusammenbricht. Die Stadtwerke sind ja da und fegen den Scherbenhaufen zusammen. Den Geiz der vermeintlichen Kostenoptimierer bezahlt am Ende der treue Kunde der Stadtwerke.

Fazit:

Vertrauen Sie Ihren Stadtwerken, über mehr als drei Jahre gerechnet, sind diese immer günstiger, da die Wettbewerber nur auf den ersten Blick tolle Angebote haben. Nach Ablauf der Erstvertragslaufzeit, werden die Preise drastisch angehoben, da die investierten Provisionen, Boni und Rabatte wieder eingespielt werden müssen. Die derzeitigen Angebote am Markt scheinen zwar günstig, sind es aber in einem halben Jahr nicht mehr. Im Krisenjahr 2022 haben die Stadtwerke die Preise nicht erhöht, während im Sommer 2022 die Preise bei Verivox & Co. bei über 70 Cent lagen, haben Kunden der Stadtwerke Wasserburg je nach Tarif weniger als 30 Cent bezahlt. Sicherheit und Stabilität gibt es bei Ihren Stadtwerken. Darum vertrauen 4 von 5 Kunden nicht den vermeintlichen Discountern, sondern ihrem kommunalen Versorger mit Versorgungsauftrag und ohne Renditeerwartungen von Investoren und Shareholdern.

Weitere Informationen über die Produkte und Tarife der Stadtwerke Wasserburg a. Inn erhalten unsere Kunden,
- im Internet unter www.stadtwerke-wasserburg.de
- in unserem Kundencenter am Max-Emanuel-Platz 6 in Wasserburg a. Inn
- sowie telefonisch unter Tel. 08071-9088-0 oder per Mail: info@stadtwerke-wasserburg.de

*Arbeitspreis InnStrom Natur bis 30.9.23: 49,65 Cent/kWh, ab 1.10.23: 34,95 Cent/kWh = 30% Ersparnis.

Kinderhaus Sonnenblume

SOMMER-ABSCHIEDSFEST IN DER KINDERKRIPPE

Das Krippenjahr neigt sich dem Ende zu und wieder ist es Zeit, sich von einigen Kinder zu verabschieden. Es werden 7 von unseren Krippenkindern in den Kindergarten wechseln. Es sind ein oder zwei gemeinsame Jahre vergangen, und wir sind uns in dieser Zeit sehr nahegekommen.

Mit einem traurigen und einem freudigen Herzen blicken wir auf die vergangene Zeit. An so vielen freudigen Momenten durften wir teilhaben und gemeinsam haben wir auch schwierige Lebensphasen miteinander durchgestanden. Jetzt sind unsere „Großen“ groß genug, um weiter zu ziehen und wir müssen uns verabschieden.

Diesen Übergang haben wir gemeinsam im Rahmen eines Sommerfestes gefeiert. Nach herzlichen Begrüßungsworten starteten wir mit unserem Kamishibai Erzähltheater und hörten die spannende Geschichte der „Sommerfee“.

Im Laufe des Jahres versuchen wir, viele schöne Momente mit Fotos zu bewahren. Daraus entstand für jedes Kind eine Foto-CD und die Kinder, die die Krippe verlassen, bekamen ein golden verpacktes Fotobuch, gestaltet von der jeweiligen Bezugsbetreuerin. Diese besondere und prägende Zeit soll als Schatz voller Erinnerungen für die Kinder erhalten bleiben.

Es war uns ein Anliegen, den Eltern für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung „Danke“ zu sagen. Auch für die bewegenden und dankenden Worte.



Zum Abschied sind die einzelnen Familien durch einen Sonnenblumenbogen, begleitet mit dem Lied „Alles Gute“, von der Krippe hinausgegangen in den neuen Lebensabschnitt.

Wir wünschen allen Familien mit ihren Kindern eine erholsame Ferienzeit und einen guten Neustart im September und möchten es an dieser Stelle auch nicht versäumen, der Gemeinde Amerang für die gute Zusammenarbeit und wertvolle Unterstützung im vergangenen Jahr zu danken.

Ein herzliches Vergelt`'s Gott!

Fotos: Kinderhaus Sonnenblume

Text: Marlena Moosegger, Angelika Zierer



**Erleben Sie unseren
erstklassigen Service vor Ort!**

BESUCHEN SIE UNS IN WASSERBURG

**> eine ganze Welt voll
Bikes, Lifestyle &
Zubehör**



Eiselfinger Str. 5, 83512 Wasserburg am Inn

fahrradwelt-huber.de

LAPIERRE

GHOST

HAIBIKE

WINORA

Schule

WELTTAG DES BUCHES 2023



Die Kombiklasse 3/4A und die Regelklasse 4A der Grundschule Amerang nahmen im vergangenen Schuljahr an der Aktion „Welttag des Buches – Ich schenk dir eine Geschichte“ der Stiftung Lesen teil.

Die Buchhandlung Fabula in Wasserburg unterstützte diese Aktion und schenkte jedem Kind einen Buchgutschein für den Comicroman „Volle Fahrt ins Abenteuer“ von Katharina Reschke.

Frau Wimmer, Inhaberin der Buchhandlung Fabula, kam an einem Schulvormittag in die Grundschule Amerang und erzählte den Kindern viel Wissenswertes und Interessantes über Buchhandlungen und Bibliotheken, über die Entstehung von Büchern von der Idee bis zum gedruckten Werk, über E-Books und vieles mehr.

Anschließend durften die Kinder eine Schnitzeljagd durch das Schulhaus machen und konnten an verschiedene Stationen in kleinen Gruppen Fragen und Aufgaben lösen.

Zum Ende wurden die Bücher an die Kinder verteilt und es blieb noch Zeit sich einen gemütlichen Platz zu suchen und gleich in die Geschichte einzutauchen. In den nächsten Tagen wurde im Rahmen des Unterrichts weiter im Buch gelesen und Aufgaben und Rätsel dazu bearbeitet.

Die Lösungsblätter der Schnitzeljagd kamen in eine große Lostrommel in der Buchhandlung Fabula. Eine Glücksfee zog daraus Ende des Schuljahres die Gewinner. Da auch aus unserer Schule 12 Kinder unter den Gewinnern waren, war die Freude ein zweites Mal groß. Die Gewinner durften sich in der Buchhandlung ein Geschenk abholen.

Vielen herzlichen Dank an Frau Wimmer, die persönlich nach Amerang an die Schule kam, und an die Buchhandlung Fabula für den spannenden Schulvormittag und die Buchgeschenke!

Foto und Text: Frau Anglsperger-Maier

KERSTENS BAU



www.kerstens.de

Hopfgarten 1 . 83123 Amerang
T 0 80 75 - 253 . info@kerstens.de

GTEV Chiemgauviertler Amerang

GAUFEST IN REIT IM WINKL

Unser Vereinsbusfahrer Heini Thaller brachte uns in aller Frühe im gut besetzten Bus nach Reit im Winkl. Der Festgottesdienst war im schattigen Kurpark, gehalten von Monsignore Huber im Musikpavillon. Da eine schwarze Wolke immer näher kam, wurden die Festreden ins Festzelt verlegt.

Wir kamen dort noch trocken an. Der Mittagsbus brachte Verstärkung und auch unsere Dorfmusi traf ein. Beim Festzug nahmen wir mit 105 Personen teil. Darunter waren viele Kinder und Jugendliche sowie 19 Röckefrauen! Es war jetzt ziemlich heiß und wir marschierten durch ganz Reit im Winkl! Viele begeisterte Zuschauer machten es uns aber leicht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, unseren Festwagen so schön herzurichten!



Unsere neuen Rökkefrauen von links: Maria Schreiner, Marina Friedrich, Katharina Schmid, Maria Strell, Maria Riemer. Auf dem Foto fehlt leider: Elisabeth Traunsteiner

Die nächsten **Termine**:

03.09. Trachtlerabend auf dem Herbstfest mit den Teilnehmern von unserem Plattlerkurs. Tische werden reserviert

04.09. Gmiatlicher Aufdnocht im Probenraum

24.09. um 10 Uhr Fototermin für unser Vereinsfoto im Bauernhausmuseum

28.10. Wein- und Bierfest in der Gemeindehalle

30.10. Kesselfleischessen

Foto und Text: Franziska Kassewaller

Dr. Josef Blenk
Rechtsanwalt

Mietrecht · Verkehrsrecht

Strafrecht · Erbrecht

Allgemeines Zivilrecht

Bergweg 17 · 83123 Amerang · T. 08075/914391

info@ra-blenk.de · www.ra-blenk.de

Schützengesellschaft Evenhausen

Einladung Buschenschankfest

Die Schützengesellschaft Evenhausen lädt zum 13. Buschenschankfest am **Samstag, 09.09.2023** ab **19 Uhr** ins Schützenheim ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der Verein und die Vorstandschaft.

Text: Maximilian Oster

Ortsverband der CSU

AKTUELL

Der CSU-Ortsverein Amerang lädt alle Mitglieder und politisch Interessierte ganz herzlich am **Samstag, 16.09.2023** um **10 Uhr** zur Betriebsbesichtigung des Rosenheimer Erdenwerks in Eiselfing/Perfall ein.

Daniel Artmann, CSU Landtagskandidat, stellt sich vor und freut sich auf eine offene Diskussion.

Am **Samstag, 07.10.2023** findet im Landgasthof Suranger ab **16 Uhr** ein politischer Stammtisch zur Landtagswahl statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Markus Keller, CSU Amerang

Auto
FREILINGER

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
Transporter

Übernimm bei uns die Sparte Iveco Daily
als führender Mechatroniker!

Individuelle Arbeitszeitmodelle möglich.

Sichere dir tolle Zusatzleistungen:

- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Kostenfreier Kaffee und Tee am Arbeitsplatz
- Leistungsprämie
- Monatliche Tankgutscheine
- Arbeitskleidung inkl. Reinigungsservice
- u. v. m.

Wechselprämie
von 1.500 € sichern!

bewerbung@auto-freilinger.de
www.auto-freilinger.de

IVECO
DAILY

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Wasserburger Straße 31 08624 8784-0
83119 Obing am See bewerbung@auto-freilinger.de

Männergesangsverein

SOMMERAUSFLUG NACH LINZ / ÖSTERREICH



Nach Corona war es dem Männergesangsverein möglich, wieder einmal gemeinsam die alte Tradition zu pflegen, einen traditionellen gemeinsamen Ausflug mit Frauen und Freunden in den Jahresablauf einzuplanen. Im 20. Jahrhundert wurde 2003 Venedig mit einem 3-Tagesausflug besucht und jährlich dieser Vereinshöhepunkt gepflegt.

In den nachfolgenden Jahren waren die Ausflüge bis 2010 auf deutsche Regionen orientiert. 2011 stattete man Österreich einen Besuch ab, dann folgten wieder 3 Jahresausflüge in Deutschland. Südtirol war der letzte Auslandsstrip.

Durchweg positiv wurde das Ausflugsziel „Linz“ in Oberösterreich in diesem Jahr von den 43 Ausflüglern bewertet. Als drittgrößte Stadt Österreichs nach Wien und Graz mit über ca. 200.000 Bewohnern gewann die Stadt ein neues Image.

Mit Filmfestivals, Musiktheater, Eröffnung eines Theaters bzw. Opernhauses, Brucknerfest, konnte sich Linz als Kulturstadt positionieren. Daneben bietet die Universitätsstadt Linz Studienangebote im künstlerischen und kulturellen Bereich. Damit man die Stadt „Linz“ nicht mit der deutschen Stadt Linz (am Rhein) verwechselt, führt die Stadt den Beinamen „Linz an der Donau“.

Ein Mittelpunkt der Stadt ist der „Pöstlingsberg“ mit seiner die Stadt überragenden Wallfahrtskirche auf dem Pöstlingsberg. Von dem Plateau vor der Wallfahrtskirche hat man einen wunderbaren Überblick über die Stadt Linz. Was die Ausflugs Mannschaft des MGV natürlich genoss.

Vor der Besichtigung der Kirche hatte man beim „Kirchenwirt am Pöstlingsberg“ das Mittagessen eingeplant und reserviert, das die Ausflügler natürlich nicht verweigerten. So gestärkt erklimm man den kurzen Anstieg zur Kirche.

Für die Besucher der Kirche gab es eine zusätzliche Überraschung, als die Sänger unter Leitung vom mitreisenden Dirigenten Claus Hutter, wie es sich für einen Männerchor gehört, auf der Aussichtsplattform, drei Lieder intonierten.



Auch wenn wir mit dem Bus den Pöstlingberg erklimmen haben, soll nicht vergessen werden, dass der Pöstlingsberg auch mit der steilsten Schienenbergbahn Europas erstürmt werden kann.

Bei der Reise eingeplant war natürlich auch eine 1-stündige Schifffahrt auf der Donau ab Hafen Linz, auf der man schon das hochgebaute Übernachtungshotel am Ufer der Donau erblickte.

Ein „Muss“ war das anschließende Fahren mit einer der „gelben Bummelbahnen“ ab Hauptplatz in Linz, die uns die Innenstadt mittels Lautsprecher den Stadtkern erläuterte. Auch hier klappten die Buchung, zeitliche Abfahrt und Absprache des Busunternehmens mit der Bahnleitung.

Nach dem Einchecken hatte man noch eine Entspannungsphase, ehe uns unser „gutgelaunter Busfahrer Wolfgang“ mit dem Marx-Bus zum Abendessen zum Kloster-gasthof Stiegl chauffeuerte.

Von außen als nicht so großes Gasthaus angesehen, wurden wir überrascht, dass wir einen derartig großen Biergarten voranden, in dem wir bereits reservierte Tische für uns besetzen konnten und den Tag langsam ausklingen ließen.

Gut untergebracht im „Arcotel Nike“ ließen wir den Abend ganz entspannt in Gruppen ausklingen und waren gespannt auf den 2. Ausflugstag.

Gut gefrühstückt ließen wir uns auf „Bruckners Spuren“ durch die Innenstadt, von zwei Stadtführerinnen die Stadt Linz näher bringen.

Technik-Service Stocker

Verkauf . Reparatur . Beratung

- Fernseher
- SAT-Anlagen
- Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte
- PC und Notebooks
- Kaffeevollautomaten
- Thermomix – Reparatur



Installation PC-Netzwerktechnik

Über 2 Mio. Ersatzteile auf elektronik48.de

Tel. 08075 643 · Osendorf 14 · 83123 Amerang
info@ts-stocker.de · www.ts-stocker.de

Zentraler Ort in Linz ist der Hauptstadtplatz mit seinen barocken Fassaden, das Herzstück der Stadt. Unübersehbar der Mariendom, der größte Kirche Österreichs.

Eng verbunden mit der Stadt Linz ist der Organist, Lehrer, Hochschullehrer und Komponist Anton Bruckner 1824 – 1896. Auch wenn er erst spät als Komponist gewürdigt wurde, hat er durch seine vielfältigen Werke, bis weit ins 20. Jahrhundert, großen Einfluss auf die Musikgeschichte ausgeübt.

Kaum zu glauben, war er 1860 auch mehrere Jahre Chorleiter der Liedertafel „Frohsinn“, mit der er zahlreiche Konzerte bestritt und auch Lieder für die Tafel komponierte.

In der Kombination Stadtfahrt und Fußmarsch wurden uns viele Sehenswürdigkeiten nahe gebracht. Es gäbe noch viele Sehenswürdigkeiten auch von innen anzusehen wie: voestalpine Stahlwelt, das Musiktheater, Ars Electrocenter, das einlädt in die Zukunft zu sehen, Kunstmuseum.

Zeit- und wetterbedingt hatten wir leider nicht die Möglichkeit, auch den „Sonnenaufgang am Pöstlingsberg“ zu genießen.

Wir konnten nur zustimmen, dass Linz, früher als staubige und schmutzige Industriestadt beschrieben, schon seit vielen Jahren als eine der beliebtesten und schönsten Städte Österreichs gilt und seinen „eigenen Charme“ hat.

Bestätigt wurde dies, als Linz als „europäische Kulturstadt“ ausgezeichnet wurde.

Auch wenn wir auf unserer Busfahrt zu 99,5% Nichtraucher/innen hatten, darf nicht verschwiegen werden, dass in Österreichs Cafés und Restaurants noch gepafft werden darf.

Abschließend muss noch erwähnt werden, dass einige mitfahrende Reisende die weltbekannte „Linzer Torte“ getestet haben, auch wenn sie dem „Rezept“ entsprechend ohne Schlagsahne gegessen werden muss, wie es das älteste Rezept der Welt vorschreibt.

Mit vielen guten und interessanten Eindrücken haben wir unser Ausflugsziel verlassen

Unbeschadet erreichten wir alle Amerang und sind gespannt ob, wann und wo wir nächstes Jahr ein schönes Wochenende gemeinsam verbringen.

Helmut Rußler, 2. Vors. MGV Amerang

Motorrad-Stammtisch Amerang e.V.

MOTORRADTREFFEN ULLERTING UND KESSELFLEISCHESSEN



Bei perfektem Wetter konnte der Motorrad-Stammtisch Amerang wieder ein Motorradtreffen in Ullerting veranstalten. Sehr viele Biker von befreundeten Motorrad-Clubs oder Freundeskreisen und Besucher aus der Umgebung kamen nach Ullerting und feierten bis in die Morgenstunden. Es waren sehr viele Motorräder aller Marken und Jahrgänge vertreten. Für die Stimmung sorgte die Live-Band „The Rockin Oldies“ mit ihren Songs aus den 60ern & 70ern. Das Lagerfeuer mit dem wie immer darüber aufgebautem Fallschirm lud ein zu ausgiebigen Benzingesprächen, und ein Bilderbuchsonnenuntergang sorgte für zusätzliche Stimmung. Für die meist vertretenen Mitglieder von MCs oder MFs wurden Preise verliehen. Viele Motorradfahrer nutzten auch gerne die Möglichkeit des Campgrounds und stellten gleich kurz nach Ankunft ihre Zelte auf. So stand einem ausgelassenen Feiern nichts mehr im Wege.

Ebenfalls war das Kesselfleischessen am darauf folgenden Montag ein Erfolg. Viele Mitglieder von Ameranger Vereinen und anderen Bewohnern ließen sich das hervorragende Kesselfleisch mit Sauerkraut oder Schweinswürstchen schmecken und saßen bei Gesprächen gemütlich im Bierzelt zusammen.

Der Vorstand des Motorrad-Stammtischs Amerang bedankt sich bei allen Besuchern ihres Festes und dem Kesselfleischessen, es war ein schönes, friedvolles und unfallfreies Fest mit einer super Stimmung.

Foto und Text: Reini Feiler



v.l.: Michael Oberbauer sen., Michaela Fischer aus Amerang, Alexander Hunklinger aus Ramerberg, Michael Oberbauer jun.

Nachwuchs Landschaftsgärtner!



Wieder haben zwei Mitarbeiter ihren Abschluss zum **Landschaftsgärtner/in** geschafft.

Es freut uns sehr, dass sie Bestandteil unseres Landschaftsgärtner Teams bleiben!

Galabau Oberbauer . Waldweg 3 . 83123 Amerang
T. 08075 1084 . info@galabau-oberbauer.de

Freiwillige Feuerwehr Amerang

LAMPIONFEST



Die Freiwillige Feuerwehr Amerang lud zum Lampionfest ein. Dieses Jahr an einem neuen Veranstaltungsort (am Parkplatz hinter der Kirche), denn aus verschiedenen Gründen konnte das Fest nicht mehr wie gewohnt am Vordermaierhof stattfinden.

Leider ließ der Wetterbericht keine großen Hoffnungen auf einen lauen Sommerabend aufkommen und so wurde schon am Freitag über eine mögliche Absage diskutiert. Doch der Mut der Vorstandschaft war groß und so entschied man sich für die Veranstaltung und gegen eine Absage. Da schon tagsüber beim Aufbau der Regen die fleißigen Helfer immer wieder zu Pausen zwang, wurde kurzerhand entschieden noch ein Zelt aufzubauen. Somit war klar, das Lampionfest kann auf jeden Fall stattfinden. Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt, das musikalische Rahmenprogramm übernahm die Seeleitn Musi. Wie schon einige Jahre zuvor, regnete es immer wieder bis kurz vor Veranstaltungsbeginn und zum Glück danach nicht mehr. Vielleicht deshalb hielten einige der Besucher bis spät in die Nacht hinein durch und trugen so zu einem netten Lampionfest bei. Wir bedanken uns bei allen Gästen und freuen uns schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Foto und Text: Theresa Weiß

LEISTUNGSABZEICHEN



„Antreten zur Leistungsprüfung Löscheinsatz“ hieß es für 9 aktive Feuerwehrler Ende Juli. Vor den Augen der Prüfer des Kreisfeuerwehrverbands, Bürgermeister Konrad Linner und weiteren Unterstützern mussten die Prüflinge unter Beweis stellen, ob sich ihr intensives Üben im Sommer gelohnt hat.

Eingangs wurden Stiche und Knoten abgefragt und der Gruppenführer, in diesem Fall Hermann Warmedinger (2. Kommandant), musste zu einer schriftlichen Abfrage antreten, ehe es als Team darum ging, einen Löschangriff aufzubauen und abschließend eine Saugleitung zu kuppeln. Wichtig dabei war, dass jeder seinen zugeteilten Aufgabenbereich einhielt, sämtliche Einsatzbefehle wortgetreu wiederholte und anschließend ausführte. Dabei musste eine vorgegebene Zeit eingehalten werden. Unter den kritischen Blicken der Prüfer zeigten die Teilnehmer ihr Können. Die Prüflinge waren sehr zufrieden, die Aufgaben im vorgegebenen Zeitrahmen und mit nur wenigen Fehlerpunkten geschafft zu haben.

Die anschließende Ehrung übernahm Stefan Hangl (Kreisbrandinspektor). Er gratulierte zum Erfolg und freute sich über die „bunt gemischte Truppe“, denn es waren sowohl Feuerwehrmänner als auch -frauen mit den unterschiedlichsten „Erfahrungsstufen“ vertreten. Einige traten die Prüfung bereits zum wiederholten Mal an. Richard Olenik legte beispielsweise die Prüfung zum 8. Mal erfolgreich ab und erreichte damit die höchste Auszeichnung in „Gold-Rot“. Auch Bürgermeister Konrad Linner schloss sich den Glückwünschen an und hob in seiner kurzen Ansprache hervor, dass diese Prüfung ein weiterer Beweis dafür sei, dass Amerang drei leistungsstarke Feuerwehren hat.

Foto/Text: Theresa Weiß



DIE GETRÄNKE KÖNNER

SCHUL- UND SCHREIBWARENBEDARF

Unsere Angebote unter:
www.getraenkepark.de
www.getraenke-koenner.de

[getraenkecityamerang](https://www.instagram.com/getraenkecityamerang)

Als Flyer im Markt zum Mitnehmen!

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 8.30 - 12.30 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa: 8.30 - 13.00 Uhr



Inh. Michael Kipnick – Am Kroit 3 – Gewerbegebiet – 83123 Amerang – Tel: (08075) 9730 – m.kipnick@getraenkepark.de





Steuerkanzlei Schmid

**rechtzeitig sähen
reichlich ernten!**

Maria Schmid - Steuerberaterin
 Kiefernweg 5 - 83361 Kienberg - Tel: 08628 / 98 73 99 - 0
 e-mail: maria.schmid.steuerberaterin@t-online.de - www.schmid-steuerkanzlei.de

KREISJUGENDFEUERWEHRTAG



Am Samstag, 22.07.2023, fand in Bad Endorf der jährliche Kreisjugendfeuerwehrtag des Landkreises Rosenheim mit 78 Jugendfeuerwehren statt.

Auch die Jugendwehr der Freiwilligen Feuerwehr Amerang nahm mit sechs Teilnehmern und zwei Betreuern an der Veranstaltung teil. Nach dem gemeinsamen Einzug aller Mannschaften und Betreuer folgten die Wettkampfspiele.

Dabei standen Geschicklichkeits- und Wissensspiele rund um das Thema Feuerwehr auf dem Programm. Jedes Jahr bleibt es spannend, wie die jeweiligen Mannschaften abschneiden. Die Ameranger Jugendfeuerwehr belegte mit Platz 24 einen guten Mittelfeldplatz, sehr zur Freude der Betreuer.

Foto: Michael Mayer / Text: Theresa Weiß

FFW Kirchensur/Evenhausen

KREISJUGENDFEUERWEHRTAG 2023



Zum Kreisjugendfeuerwehrtag haben sich die Kirchensurer und die Evenhausener Jugendfeuerwehren zusammen auf den Weg nach Bad Endorf gemacht.

Nach einem gemeinsamen Festzug zum Sportplatz der Bundespolizeischule und einer Begrüßung ging es dann los: verschiedene Stationen wie Schlauchkegeln, Kasten kraxeln oder Knoten waren bestmöglich zu absolvieren, Unsere gemischten Gruppen Evenhausen/Kirchensur konnten gute Plätze im Mittelfeld erreichen. Die Gruppe Evenhausen/Prutting belegte einen hervorragenden 6. Platz!

Bei einem Spiel musste Kleingeld in einem Maßkrug geschätzt werden. Eine unserer Gruppen war am nächsten dran und somit durften wir dies als zusätzlichen Preis mit nach Hause nehmen. Da freuen wir uns auf eine gute Brotzeit bei einer gemeinsamen Jugendübung! Wir sind sehr stolz auf unsere Jugendfeuerwehrler/innen, welche super zusammengearbeitet und starken Kampfgeist gezeigt haben!

Vielen Dank an die Bad Endorfer Feuerwehren und die Kreisjugendfeuerwehr für die tolle Organisation. Wir freuen uns schon sehr auf die nächste Veranstaltung!

Foto und Text: Helena Höhne

Ihr zuverlässiger Partner seit über 25 Jahren!

Axel HANL GmbH
Alternative Heiztechnik • Sanitär

Handwerkerpark 2 • 83093 Bad Endorf • info@axel-hanl.de

Obst- und Gartenbauverein

GARTEN UND KLIMAWANDEL



Der Obst- und Gartenbauverein lädt zur Herbstversammlung am Mittwoch, **04.10.2023** um **19 Uhr** zum Wirth von Amerang ein.

Daniel Richter, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege im Landratsamt hält einen Vortrag zum Thema: Hitze- und trockenheitsverträgliche Pflanzen für den Hausgarten - Pflanzenauswahl im Zeichen des Klimawandels

Die Jahres-Durchschnittstemperaturen nehmen stetig zu und die räumliche sowie zeitliche Niederschlagsverteilung wird immer unregelmäßiger. Gleichzeitig ist eine zunehmende Verdichtung unseres Siedlungsraums zu erwarten, was die Gartengrößen schrumpfen lässt.

Eine standortgerechte Pflanzenauswahl wird immer unerlässlicher. Gehölze und Stauden, die langfristig wenig bis keine Bewässerung sowie Düngergaben benötigen, sind ressourcenschonender und pflegeleichter.

Dieser Vortrag soll zum einen vermitteln, mit welchen Problemen unsere Gartenpflanzen in Zukunft, aber auch schon heute, zu kämpfen haben. Zum anderen soll ein beispielhafter Überblick über entsprechende Sortimente, unter besonderer Berücksichtigung ihres Wertes für unsere tierischen Gartenbesucher, gegeben werden.

Text und Foto Daniel Richter

SV Amerang

SPORTABZEICHENTAG, 16. SEPTEMBER 2023

Am Sportabzeichtag besteht von 14.30 – 17 Uhr die Möglichkeit, die persönliche Fitness zu überprüfen!

Am Schulsportplatz findet die Abnahme der leichtathletischen Anforderungen: Kraft, Schnelligkeit und Koordination statt, ab 16.15 Uhr im Moos der 200 M-Radsprint und der 3.000 M-Ausdauerlauf.

Die Ausdauerleistung 20 km Radfahren wird an einem Sondertermin möglich sein.

Die Mitgliedschaft im Sportverein ist nicht erforderlich – jeder von 6-99 Jahren kann teilnehmen!

Wer seinen Schwimmnachweis aktualisieren muss, sollte dies baldmöglichst selbständig im Schwimmbad oder Freibad tun und sich das durch eine Schwimmaufsicht bestätigen lassen. Schwimmnachweise können bei mir angefordert werden.

Bei Fragen E-Mail: sportabzeichen@sv-amerang.de

Mit sportlichen Grüßen

Melanie Wolf und das Prüfersteam

GEMEINDEPOKAL IM STOCKSCHIESSEN

Das Gemeindeturnier unter der Leitung der Ameranger Stockschiützen findet am **07.10.2023**, Beginn 8.30 Uhr auf den Stockbahnen am Sportplatz statt.

Melden können sich alle Vereine, Betriebe, Stammtische oder Straßennamen aus dem Gemeindegebiet. Eine Mannschaft besteht aus vier Personen.

In einer Mannschaft sind nur zwei Stockschiützen erlaubt, die regelmäßig an Turnieren teilnehmen. Lila und blaue Platten sind nicht erlaubt.

Im Anschluss an das Turnier findet die Siegerehrung und Preisverteilung im Stockheim statt.

Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft 20 Euro.

Anmeldung bei Walter Wimmer, Telefon 08075/1686 oder per E-Mail kw.wimmer@t-online.de.

Anmeldeschluß ist der 30.09.2023

Walter Wimmer

Ameranger Kinderkleider & Spielzeug-Markt Herbst/Winter 2023

Am Samstag, 23. September 2023
in der Gemeindehalle

Annahme:	22.09.2023 von 18.00 bis 20.30 Uhr
Verkauf:	23.09.2023 von 10.00 bis 12.00 Uhr
Rückgabe:	23.09.2023 von 14.30 bis 15.30 Uhr

Listen zum Download ab 7.9. & Infos unter:
www.kleidermarkt-amerang.de
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Telefonische Infos bei:
Maria Riemer 08075 / 914291
Elke Meyer 08075 / 1010

Veranstalter: Elterninitiative Kleidermarkt

DESIGN

DRUCK

WEITERVER-
ARBEITUNG

Druckerei Daniel Schreiner

Das komplette Spektrum von Druckvorstufe, Druck und Weiterverarbeitung.
Produziert in höchster Qualität, zuverlässig und regional vor Ort.

Ellerding 3 · 83123 Amerang
Tel. 08075/9139462 · Mobil 0151/10628692
www.druckerei-schreiner.de · info@druckerei-schreiner.de

DEN GANZEN TAG DEN BALL IM BLICK



Auch dieses Jahr wurde in Amerang wieder ein Fußball-Feriencamp des Bayerischen Fußballverbandes angeboten; die Teilnehmer erlebten vom 29. bis 31. August drei schöne Tage.

Auf dem Trainingsgelände des SV Amerang tobten sich 68 Buben und Mädchen an den drei Tagen richtig aus. Nachdem die Fußballfreaks mit T-Shirt, kurzer Hose und Stutzen ausgestattet waren, wurden sie am Samstag vom BFV-Trainer Günter Schatz und der SVA-Jugendleitung begrüßt. Die Trainer kümmerten sich bei den Trainingseinheiten intensiv um die Kinder. Nachmittags konnten sich die Jungs und Mädchen bei verschiedenen Wettkämpfen messen. Dabei ging es immer sehr fair zu. Auch bei den technischen Trainingseinheiten waren sie immer engagiert dabei und machten es den Trainern leicht. Täglich von 9 bis 16 Uhr trainierten die Jungs und Mädchen mit großer Eifer. Turniere und Wettkämpfe rundeten das Fußballcamp ab.

Mit ausgezeichneten Mahlzeiten von der Landmetzgerei Gassner, dem Landgasthaus Suranger und dem Hartsee-Stüberl wurden die Teilnehmer versorgt. Mit Joghurt, gesponsert von der Fa. Bauer, wurde das Mittagessen abgerundet. Neu in diesem Jahr war eine kurze Beratung der Firma Kaufland, in der die Kinder spielerisch lernten, wie man sich als kommender Fußballstar gesund ernährt. Auch wenn es nicht so heiß war wie bei den letzten Camps und es auch regnete, wurde auf ausreichende Getränkeversorgung geachtet. Die nachmittägliche Versorgung mit Obst und Gemüse (EDEKA Helma) wurde nach dem neu erlangten Wissen über Ernährung gut angenommen. Ein weiterer Höhepunkt war das Abschlussturnier, wo die Kinder ihre verbesserte Technik und Ballbehandlung bereits zeigen konnten.

Zufrieden überreichten die Trainer Günter Schatz, Rico Auerswald, Bastian Wurmmanstetter, Dino Starck, Matthias Schmid, Hannes Schleinkofer, Florian Grulke und Thomas Kasparetti am Montag den Kindern die Urkunden mit Bild über die Teilnahme an dem Fußballcamp. Auch für die Teilnahme am BFV-Dribbelchamp und dem Elfmeter-König konnten ihnen Urkunden, Medaillen und kleine Geschenke überreicht werden. Zum Abschluss erhielt jede/r Teilnehmer/in noch einen Fußball. Viele der teilnehmenden Jungs und Mädchen waren fast ein wenig enttäuscht, dass die drei Tage schon vorüber waren, und wollten sich sofort wieder für die Ferienfußballschule 2024 anmelden.

Foto und Text: Bianca Bernhart

ABT. TENNIS - SOMMERFEST



Pünktlich zum Ferienbeginn und zum Ende der Punktspielsaison für unsere Mannschaften U12 und Herren 50 fand unser diesjähriges Sommerfest auf der Tennisanlage statt. Schon am Nachmittag konnten unsere jüngsten Mitglieder ihr Geschick bei der Kinder-Tennisolympiade unter Beweis stellen. Nach der Siegerehrung und der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Thomas Hutter ging es, zusammen mit den Eltern und allen Mitgliedern, zum gemütlichen Teil über. Als besonderes Highlight in diesem Jahr konnten wir, dank großzügiger Spenden, eine Tombola organisieren mit vielen tollen Preisen. Beim Losverkauf unterstützt wurden wir dabei von unseren Nachwuchsspielerinnen. Fürs leibliche Wohl sorgten unsere engagierten Grillmeister, neben einer riesigen Auswahl am Salatbuffet kam auch das Süße am Schluss nicht zu kurz.

Fazit zur Spielsaison: Unsere U12 konnte in dieser Saison in dieser schweren Gruppe immerhin zwei Spiele für sich entscheiden, und unsere Herren 50 hat im letzten Punktspiel in Nußdorf den Klassenerhalt gesichert, was durchaus auch ein Grund zum Feiern ist.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Helfern!

Foto und Text: Claudia Schiffer



Abt. Turnen

Herbst-/Winterangebot in der Mehrzweckhalle Amerang ab September:

Für folgende Kurse sind noch Plätze frei:

Pilates - gestärkt in die neue Woche mit Übungen für mehr Beweglichkeit, Kraft, Stabilität

Die Konzentration auf die Bewegungsabläufe stärkt die Achtsamkeit und das Körperbewusstsein.

Mit Regine Kipnick-Gröss am Montag Morgen, Beginn 18.09.2023 von 9.15 - 10.15 Uhr

Qigong am Morgen mit Petra Haslinger am Dienstag, Beginn 19.09.2023 von 8.30 - 9.30 Uhr

Qigong am Abend mit Petra Haslinger am Mittwoch 20.09.2023 von 18.50-19.50 Uhr -

Zur Praxis gehören Atem-, Bewegungs-, Konzentrations- und Meditationsübungen.

Beide Qigong-Kurse werden von der Krankenkasse bezuschusst

Yoga - Übungen, um Körper, Seele und Geist in das Gleichgewicht zu bringen, mit Jutta Peters am Mittwoch Abend von 20.00 - 21.00 Uhr, Beginn 13.09.2023

Functional Training - zusammenhängende Bewegungsabläufe, die mehrere Gelenke und Muskelgruppen gleichzeitig beanspruchen.

Mit Regine Kipnick-Größ am Freitag Morgen, Beginn am 22.09.2023 von 8.30 - 9.30 Uhr, bei guter Witterung findet das Training im Freien statt-

Infos und Anmeldung für alle Kurse bei Gabi Langer: Tel. 0170-6302880, langer-gabi@t-online.de

Termine

Gemeinderatssitzung Sitzungssaal

13.09.23 19.00 Uhr

Veranstaltungen

Wandern im September

09.09.23 14.00 Uhr

Vereinstreffen (Suranger)

15.09.23 19.30 Uhr

Sportabzeichentag

16.09.23 14.30 - 17.00 Uhr

Kinderkleidermarkt

23.09.23 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrfest

24.09.23 10.00 Uhr

Bauernhausmuseum

Volksmusiknachmittag

03.09.23 13.00 - 18.00 Uhr

Zaubern mit Papier

07.09.23 10.00 - 12.00 Uhr

Handwerkertag

17.09.23 13.00 - 18.00 Uhr

Weiden-Engel flechten

23.09.23 10.00 - 17.00 Uhr

Hexenpilz, Satanspilz und Co. - die Schwammerl mit Schwamm

24.09.23 14.00 - 17.00 Uhr

EFA

Nacht der offenen Motorhaube

12.09.23 19.00 -22-00 Uhr

Offenes Depot

21.09.23 14.00 - 18.00 Uhr

Auto des Monats

29.09.23 11.00 - 16.30 Uhr

Ausfahrt; Anmeldung erforderlich

Wiederkehrende Termine

Mittwoch/Freitag 18.30 Uhr
Training der Stockschützen

Jeden 2. Samstag/Monat 14.00 Uhr
Wanderung; Treffpunkt Schule

Gottesdienste

Kath. Pfarrgemeinde

Amerang

Samstag (außer vor dem 4. So.)

Vorabendgottesdienst 19.00 h

2./4. Sonntag & Feiertage 10.00 h

Evenhausen

1./3./ggf. 5. Sonntag 10.00 h

2. Sonntag 08.45 oder 10.00 h

Sa. vor dem 4. Sonntag 19.00 h

Stephanskirchen

Samstag vor dem 1./3./ggf. 5.

Sonntag 19.00 h

2./4. Sonntag 10.00 h

Kirchensur

Samstag vor dem 2./4. Sonntag

19.00 h

1./3./ggf. 5. Sonntag 10.00 h

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Wasserburg

03.09.23 10.00 h

10.09.23 10.00 h

17.09.23 mit KiGo 10.00 h

24.09.23 mit KiGo 10.00 h

Gabersee St. Raphaelkirche

03.09.23 18.00 h

17.09.23 18.00 h

Bad Endorf Dreieinigkeitskirche

03.09.23 10.00 h

10.09.23 10.00 h

17.09.23 10.00 h

24.09.23 10.30 h

Donnerstags bis 14.09.23 19.00 h

Sommerandacht an der Antoniuskapelle im Kurpark „Musik und Besinnung“. Dauer ca. 30 Minuten. Entfällt bei Regenwetter.

Johanneskirche Obing

10.09.23 11.30 Uhr

24.09.23 09.00 Uhr

Kleinanzeigen

Wir sind eine 4-köpfige Familie & suchen 1x in der Woche für 2-3 Std. **Unterstützung im Haushalt!**
Tel. 08075 9167027 oder 0178 1452186

Suche Hilfe bei Gartenarbeiten, Tel. 08075 / 185545

Amerang: Schöne **Maisonette-Wohnung** zu vermieten.
ca. 54 m², 1.OG, Wohnküche, ohne EBK, Schlafzimmer, Bad mit Badewanne / WC, Balkon, 595 € + NK + 30 € PP, 3 MM KT
Tel. 01 71 / 7 92 58 80

Telefonnummern

Notrufnummern

Ärztl. Bereitschaft 116117
Feuerwehr, Rettungsdienst 112
Polizei 110
Giftnotruf 089 19240

Sonstige

Bauhof 08075 599
Gemeindeverwaltung 08075 91970
Kath. Pfarramt 08075 91830

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 - 12.00 h
14.00 - 17.00 h
Dienstag 08.00 - 12.00 h
Mittwoch kein Parteienverkehr
Donnerstag 08.00 - 12.00 h
14.00 - 18.00 h
Freitag 08.00 - 12.00 h

Wertstoffhof

Dienstag 07.00 - 10.00 h
Mittwoch 15.00 - 17.00 h
Freitag 07.00 - 10.00 h
Samstag 08.00 - 11.00 h

Müllabfuhr

Dienstag 05./19.09.23

Papiertonne

Donnerstag 21.09.23

Restmüll-Container

Mittwoch 06./13./20./27.09.23

Kompostieranlage Aham

Montag - Freitag 07.00 - 12.00 h
13.00 - 17.00 h
Samstag 09.00 - 12.00 h

Bücherei Amerang

Vorübergehend **geschlossen**

Kath. Pfarramt

Montag 09.00 - 12.00 h
Dienstag 09.00 - 12.00 h
Donnerstag 09.00 - 12.00 h

Post

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 h
Freitag 15.00 - 17.00 h
Samstag 09.00 - 11.30 h

IMPRESSUM & KONTAKT

Herausgeber:

ENGLER GBR

Taiding 5
83123 Amerang

Anzeigen & Layout:
Angela & Peter Engler
Büro: Waldweg 23, 83123 Amerang

T. 08075 914870
M. 0151 56608663

E-Mail: ameranger@amerang.de
Auflage: 1.750 Exemplare

Verteilung:
Gemeindegebiet Amerang

Erscheinung: Zum Ende des Monats
für den nächsten Monat

Redaktionsschluss:
15. eines jeden Monats

Verantwortlichkeiten
Gemeindl. Teil - Gem. Amerang
Redakt. Teil - Vereine, Verbände,
Angela & Peter Engler

Anzeigenpreise gem. Preisliste
Private Kleinanzeige: 5,- €/drei
Zeilen, jede weitere Zeile 1,50 €
inkl. MwSt

Druck: Druckerei Schreiner
Ellerding, T. 08075 9139462

Info an die Berichterstatter!
Die Texte als reines Textdokument
(Word etc.) und die Bilder (als jpg)
in hochauflösender Qualität via
E-Mail an: ameranger@amerang.de

Hinweis in eigener Sache: Wir
behalten uns vor, die Texte zu
kürzen. - Ausgabe 09/2023

Vom Konzern zum Stern*

ZUM REGIONALEN STROMANBIETER WECHSELN ganz einfach!

REGIONAL. PERSÖNLICH. FAIR.

SternStrom
BAD ENDORF SEIT 1910

PERSÖNLICHE BERATUNG:
☎ 0 80 53 - 30 65 90

ODER ONLINE:
www.sternstrom.de

DJANGO ASÜL

LIVE IN DER **BADRIA HALLE**

Jubiläums-
EVENT

30. Sept. 2023

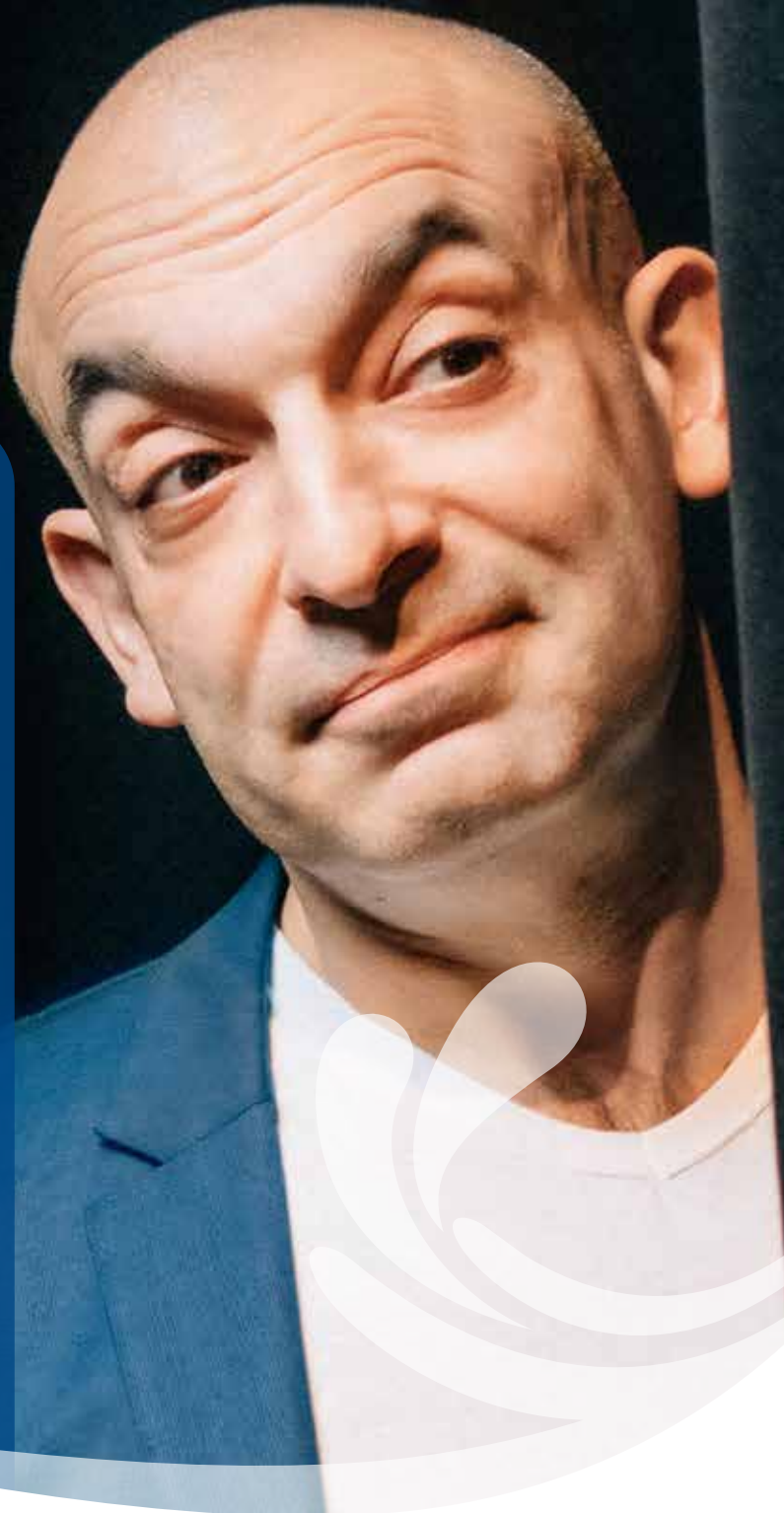
.....
20 UHR - EINLASS 19 UHR
.....

TICKETVORVERKAUF



ODER UNTER:

<https://stadtwasserburg.reservix.de/events>



45 JAHRE **badria** **EVENTS**
Genießen & Erleben

Aktuelle Infos unter: www.badria.de